



Antwort zur Anfrage Nr. 1805/2024 der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsbeirat Mainz-Altstadt betreffend **Betonelemente auf der Rheinufer-Promenade in Höhe der Theodor-Heuss-Brücke (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Der aktuelle bauliche Zustand vor Ort ist bedingt durch die provisorische Schließung einer größeren Bauzuggrube, welche Teil einer weitläufigen Leitungsverlegung der Mainzer Netze ist bzw. war.

Diese Baumaßnahme umfasst in ihrer Gesamtheit eine durchgehende Stromtransportleitung mit mehreren gleichzeitig offenen Bauzuggruben vom Umspannwerk am Zollhafen über die Rheinallee und die Rheinpromenade bis hin zum zentralen Schaltheus in der Bauerngasse.

Aus welchen Gründen, zu welchem Zeitpunkt wurden diese Betonelemente aufgestellt?

Die L-Steinelemente (Bauteile der ehemals dort vorhanden Sichtschutzmauer) wurden im Sommer 2024 dort in einem Halbkreisbogen angeordnet, um temporär das illegale Befahren bzw. Reparieren der Rheinpromenade sowie der kleinen Platzfläche am Fuß des Brückenwiderlagers zu verhindern.

Sind diese Gründe immer noch aktuell?

Aktuell kann von Seiten der Stadt Mainz keine abschließende bzw. verlässliche Aussage dazu getroffen werden wann die endgültige Wiederherstellung der Promenade erfolgen wird. Dies ist abhängig davon, inwieweit der Kabeleinzug der Mainzer Netze technisch gelingt bzw. ob dort zeitnah eventuell nochmals eine größere Zuggrube errichtet werden muss.

Falls nicht, kann dann möglichst bald mit der Beseitigung dieser „Betonklötze“ gerechnet werden?

Bei optimalem Ablauf der Bauarbeiten ist für den Sommer dieses Jahres geplant, die ehemals vorhandene L-Steinmauer in der alten Anordnung wieder aufzubauen sowie den im Rahmen der Bautätigkeit gerodeten Heckenbestand wieder zu ersetzen.

Sollte entgegen der aktuell vorgesehen technischen Planung doch noch einmal eine größere Zuggrube unter der Brückenauffahrt eingerichtet werden müssen, würde sich die endgültige Wiederherstellung ins Frühjahr 2026 verschieben.

Mainz, 27.01.2025

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger
Beigeordnete